

Pressemitteilung

Innovatives Lernen mit neuen Medien

Stiftung MedienKompetenzForumSüdwest (MKFS)

stellt Geschäftsbericht 2003 vor

Pepper: Erfolgreiches länderübergreifendes Netzwerk geschaffen

Ludwigshafen, 6. Oktober 2004

Kinder und Jugendliche nutzen Fernsehen, Internet und Radio gerne und häufig. In der modernen Industriegesellschaft sind die elektronischen Medien ein bedeutender Sozialisationsfaktor für Kinder und Jugendliche geworden. Medienprojekte sind besonders gut geeignet, innovative Lernansätze in Schulen und pädagogischen Einrichtungen anzubieten, weil Kinder und Jugendliche sehr motiviert an diesen Projekten teilnehmen.

Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), die getragen wird von der Landesanstalt für Kommunikation Baden Württemberg (LFK), der Landes-zentrale für private Rundfunkveranstalter (LPR) Rheinland-Pfalz sowie dem Südwestrundfunk (SWR), beobachtet daher seit Jahren einen stetig wachsenden Bedarf an medienpädagogischen Angeboten.

Anlässlich der Vorstellung des Geschäftsberichts 2003 betonte Renate Pepper, Vorsitzende der LPR-Versammlung und Mitglied des Beirates der Stiftung, dass das MKFS eine beeindruckende Bilanz vorzuweisen habe: „Fast 6.000 Kinder und Jugendliche haben im vergangenen Jahr in den Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz an Projekten teilgenommen, die von der Stiftung initiiert oder unterstützt wurden.“ Pepper weiter: „Damit wird deutlich, dass die Stiftung die Netzwerkbildung zwischen den bildungs- und medienpolitischen Einrichtungen beider Länder stark vorangebracht hat.“

Die Stiftung MKFS fördert schwerpunktmäßig Projekte in den Bereichen Audio/Hörfunk und TV/Video und Film. Die zumeist medienpraktisch angelegten Projekte vermitteln Kindern und Jugendlichen, wie Medien zum eigenen Gewinn sinnvoll eingesetzt werden können.

Besonders erfolgreich läuft derzeit das vom Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Stiftung MKFS entwickelte Zuhörprojekt „Ohrenspitzer“. Die Nachfrage ist so groß, dass die Stiftung in diesem Jahr ein eigenes Projekt für Baden-Württemberg und ein eigenes Projekt für den Kindergartenbereich unterstützen wird. In Rheinland-Pfalz hat unterdessen mit der Überreichung der Hörkoffer an die beteiligten Schulen die zweite Projektphase begonnen. Insgesamt sind dann 43 Schulen an dem rheinland-pfälzischen „Ohrenspitzer“-Projekt beteiligt.

Mit dem Wettbewerb „Förderpreis Medienpädagogik“ sowie der Veranstaltung „Hambacher Mediendialog“ bietet die Stiftung MKFS Kommunikationsforen an, in denen Personen und Institutionen, die sich in der Medienkompetenzförderung im Südwesten engagieren, fachlich austauschen können. Der Wettbewerb „Förderpreis Medienpädagogik“ zeichnet praktische medienpädagogische Projekte, die in Kindergärten, Schulen oder außerschulischen Jugendgruppen durchgeführt wurden. Er bietet damit allen medienpädagogisch aktiven Institutionen und Personen Anregungen und Orientierungsmöglichkeiten für eigene Projekte. Außerdem trägt der Wettbewerb dazu bei, dass qualitative Niveau medienpädagogischer Projekte kontinuierlich zu verbessern. Die Preisverleihung findet am 10. November 2004 in Karlsruhe im Rahmen der edutr@in statt.

Der Geschäftsbericht 2003 der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest kann bei der Geschäftsstelle der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), c/o LPR Rheinland-Pfalz, Turmstraße 8, 67059 Ludwigshafen, 0621/5202/231 oder unter www.mkfs.de angefordert werden.